

## **Niederschrift**

über die Gemeinderatssitzung vom 01.02.2024

## **Öffentliche Sitzung**

### **Tagesordnungspunkt 1.:**

Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2024.

#### **Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

Es haben nur die Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, die bei der Sitzung am 11.01.2024 anwesend waren.

### **Tagesordnungspunkt 2.:**

Mitteilungen und Bekanntgaben

#### **Beschluss:**

##### Terminankündigungen

- Sprechstunde des Seniorenbeauftragten am Montag, 05.02.2024, 17.00 Uhr, Sitzungssaal in der Ulmer Straße 2;
- Rathaussturm der Lacha-Dreggler am Freitag, 09.02.2024, ab 11.11 Uhr, Rathausplatz;
- Närrischer Kinderspaß der Lacha-Dreggler am Montag, 12.02.2024, 14.00 Uhr, Turn- und Festhalle;
- Funkenfeuer der Freiwilligen Feuerwehr/Musikgesellschaft am Samstag, 17.02.2024, Abmarsch um 18.00 Uhr in der Bauerngasse zum Funkenfeuerplatz (nach dem Tennisheim rechts, vor der Lehmgrube);
- nächste Gemeinderatssitzungen am Donnerstag, 22.02., und 07.03.2024.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung

### **Tagesordnungspunkt 3.:**

Baupläne

#### **Beschluss:**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung

### **Tagesordnungspunkt 4.:**

Neubau von Solarleuchten in der Welslerstraße

**Beschluss:**

Der Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung von derzeit Überspannungsleuchten auf Solarleuchten der Fa. Selux wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen - abgelehnt

**Tagesordnungspunkt 5.:**

Verlängerung bzw. Neufassung der Zweckvereinbarung über die Notwasserversorgung mit der Stadt Vöhringen

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Vöhringen eine neue Zweckvereinbarung nach Art. 7 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) bezüglich des Betriebes eines Verbundes der Wasserversorgungen der Stadt Vöhringen und der Gemeinde Bellenberg für Notfälle abzuschließen.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die Zweckvereinbarung über den Betrieb eines Verbundes der Wasserversorgungen der Stadt Vöhringen und der Gemeinde Bellenberg für Notfälle, die wesentlicher Bestandteil des Beschlusses und diesem als Anlage beigefügt ist, zu unterzeichnen.

Der Gemeinderat genehmigt die diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigefügte Zweckvereinbarung über den Betrieb eines Verbundes der Wasserversorgungen der Stadt Vöhringen und der Gemeinde Bellenberg für Notfälle in der Fassung vom 29.01.2024.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimmen

**Tagesordnungspunkt 6.:**

Ausblick auf den Haushalt 2024

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der beiliegenden Aufstellung zum Ausblick auf den Haushalt 2024 den Haushaltsplan für das Jahr 2024 aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

**Tagesordnungspunkt 7.:**

Friedhof - Vorstellung möglicher Gestaltungsformen

**Beschluss:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung

**Tagesordnungspunkt 8.:**

Neufassung der Stellplatzsatzung

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Entwurf der Stellplatzsatzung vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

**Tagesordnungspunkt 9.:**

Neugestaltung der Einfriedungssatzung

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einfriedungssatzung zu überarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen

**Tagesordnungspunkt 10.:**

Car-Sharing - Angebot der Firma mikar GmbH & Co. KG

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Carsharing-Projekt mit der Firma mikar GmbH & Co. KG zu.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

**Tagesordnungspunkt 11.:**

Verschiedenes und Anfragen

**Beschluss:**a) 1. Bgm. Oliver Schöpfung - Packstation

1. Bgm. Oliver Schöpfung berichtet, dass erneut Gespräche wegen einer Packstation geführt worden seien. Die DHL wolle eine solche im Gemeindegebiet Bellenberg errichten. Er habe auch Rücksprache mit der derzeitigen Bellenberger Postfiliale gehalten, die eine DHL Packstation als indirekte Konkurrenz sehe. Wo, wie groß und wie viel Strom eine solche DHL Packstation benötige, habe der Vertriebsmitarbeiter nicht beantworten können. 1. Bgm. Oliver Schöpfung frage das Gremium nach einer ersten Einschätzung, ob die Errichtung einer Packstation weiterverfolgt werden solle.

GR Wolfgang Schrapp äußert sich befürwortend.

2. Bgm. Jürgen Block stimmt zu und ergänzt, der Standort müsse gut gewählt werden.

b) GR Dietmar Jäckle - E-Ladestationen

GR Dietmar Jäckle greift auf, er halte den Bau von E-Ladestationen für eine wichtige Überlegung. Im benachbarten Vöhringen seien bei einer Bäckerei zwischenzeitlich 4 E-Ladestationen errichtet worden.

GR Gerhard Schiele ergänzt, dass diese privat finanziert würden.

1. Bgm. Oliver Schöpfung fragt sich, wer sein E-Auto für beispielsweise 3 Stunden vor dem Rathaus abstelle, um eine E-Ladestation zu nutzen.

GR Dietmar Jäckle könne sich vorstellen, dass Bewohner von Altbausiedlungen oder Mehrparteien-Häusern eine solche Möglichkeit nutzen würden.

1. Bgm. Oliver Schönfeld stimmt zu, er könne die Thematik auf Wunsch des Gremiums verfolgen. Er könne sich eine E-Ladestation auch auf den Parkflächen des Edeka Oexle Marktes vorstellen. Auch beim Rathaus sei ein möglicher Standort, allerdings müsse die Gemeinde hierfür monatliche Gebühren an LEW oder schwaben.netz entrichten, mit denen er bereits Gespräche hierüber geführt habe.

GR Dietmar Jäckle bittet, die Verwaltung möge Angebote auch von privaten Investoren einholen.

c) 1. Bgm. Oliver Schönfeld - Unterbringung von Asylbewerbern im Lerchenweg

1. Bgm. Oliver Schönfeld führt aus, dass Bellenberg 17 Neubürger hinzugewonnen habe. Hierbei handele es sich um 16 türkische und 1 irakischen Asylbewerber. Vor knapp 2 Wochen am Freitag habe er Anrufe von Anliegern des Lerchenwegs erhalten. Diese hätten geschildert, das Landratsamt dabei beobachtet zu haben, wie es mehrere Einzelbetten in ein Wohnhaus transportiert habe. Daraufhin habe 1. Bgm. Oliver Schönfeld das Gespräch mit dem Landratsamt gesucht und um Auskunft gebeten. Er habe erfahren, dass die Turnhalle in Pfuhl als Flüchtlingsunterkunft aufgelöst worden sei und deshalb 17 Personen in Bellenberg untergebracht würden. Am darauffolgenden Montag kam die offizielle Information per E-Mail. 1. Bgm. Oliver Schönfeld habe sogleich das Gespräch zu den Anliegern gesucht und deren Bedenken zur Kenntnis genommen. Am Mittwoch seien die Asylsuchenden schlussendlich in die Unterkunft eingezogen. In Begleitung von ehemaligem GR Abdo De Basso habe er die Bewohner am Donnerstag besucht und die Unterkunft besichtigt. Die Bewohner seien dabei sehr aufgeschlossen gewesen. Am selben Abend habe eine Anliegerversammlung stattgefunden, bei der er all sein Wissen transparent mit den Anliegern besprochen habe. Es hieße nun, auf die Bewohner zuzugehen und diese zu integrieren. Deshalb habe der Fußballverein beispielsweise angeboten, dass die Flüchtlinge gerne an den Trainingseinheiten teilnehmen können.

GR Wolfgang Schrapp fragt an, warum es sich hierbei um türkische Geflohene handele.

Laut 1. Bgm. Oliver Schönfeld habe das Landratsamt die Auskunft erteilt, sie seien als Kurden politisch Verfolgte.

GR Wolfgang Schrapp berichtet, er habe im Lauf dieser Woche telefonisch Kontakt mit dem Ordnungsamt aufgenommen. Er sei von einem Bürgermeister einer Nachbarkommune darauf hingewiesen worden, dass derzeit mehrere Personen mit gefälschten Ausweisen Asyl suchen würden. Er bitte deshalb generell um sorgfältige Überprüfung der Ausweisdokumente. Sollten sich einzelne Personen mit gefälschten Dokumenten Bleiberecht erschleichen, werde dies sicherlich zu großem Unmut in der Bevölkerung führen.

1. Bgm. Oliver Schönfeld versichert, er suche das Gespräch zum Ordnungsamt.

GR Wolfgang Schrapp ergänzt, die Gemeinde dürfe sich ihrer Verpflichtung zur Aufnahme von Asylsuchenden generell nicht verwehren.

1. Bgm. Oliver Schönfeld steigt ein, dass die Statistik des Landratsamtes über die Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Neu-Ulm keine privat untergebrachten Flüchtlinge berücksichtige. Die Statistik spiegele daher gar nicht den tatsächlichen Stand wieder. Die Mitgliedsgemeinden haben mehrmals darum gebeten, auch diese Zahlen darzustellen, was das Landratsamt allerdings nicht mache. Er sehe es genauso, dass die Gemeinde sich ihrer Verantwortung stellen solle.

d) GR Martin Heidl - Cyber-Angriff auf den Zweckverband für gemeindliche Datenverarbeitung

GR Martin Heidl fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Nachverfolgung wegen des Cyber-Angriffs auf den Zweckverband für gemeindliche Datenverarbeitung Illertissen.

Hierauf entgegnet 1. Bgm. Oliver Schönfeld, dass sich noch nichts Neues ergeben habe.

e) GR Dr. Peter Gluche - öffentlicher Personennahverkehr

GR Dr. Peter Gluche berichtet, er habe in seiner Funktion als Elternbeirat an einer Veranstaltung des Landratsamtes teilgenommen, wo der öffentliche Personennahverkehr thematisiert worden sei. Das Landratsamt habe Planer eingesetzt, um eine Neuregelung des Busnetzes anzustreben. Es sei darum gebeten worden, dem Landratsamt alle Auffälligkeiten wie Verspätungen, Ausfälle oder überfüllte Busse zu melden.

GR Wolfgang Schrapp frage an, wo diese Meldungen eingereicht werden sollen.

Dies sei laut 1. Bgm. Oliver Schönfeld bei der Verwaltung am ehesten Kathrin Zanker.

GR Dr. Peter Gluche ergänzt, das Landratsamt habe hierfür eine E-Mail-Adresse eingerichtet.

GR'in Tanja Aschmer schlägt vor, die E-Mail-Adresse über die Heimatinfo-App zu veröffentlichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung